

Coral Garden Resort, Gassous Bay, Ägypten vom 23. – 30.05.2022

Entspanntes Tauchen und Schnorcheln am tollen Hausriff
bei unseren Freunden Sonja und Tom!



Unterkunft:

Das Coral Garden Resort liegt 22 Kilometer südlich von Safaga an der Gassous Bay - einer der schönsten Tauch- und Schnorchelbuchten im Nördlichen Roten Meer! Der Transfer vom Flughafen Hurghada dauert ca. 1 1/4 Stunde.

Die familiäre Bungalowanlage unter Orca-eigener Leitung mit nur 39 Wohneinheiten bietet alles, was unser Herz begehrt. Kurze Wege, nettes Team, leckeres Essen – und keine Animation.

Ein herrlicher, etwa 600 Meter langer Sandstrand direkt vor der Anlage lädt zum Baden und Entspannen ein. Liegen, Auflagen und Sonnenschirme am Strand inklusive! Es gibt ein Empfangsgebäude mit Rezeption, kleinem Bazar mit Souvenirgeschäft/Kiosk, Terrassenrestaurant mit herrlichem Blick über die Bucht, Beachbar, Kinderspielplatz und natürlich Tauchbasis

Die Zimmer sind einfach und zweckmäßig eingerichtet, sehr geräumig mit Dusche/WC, Klimaanlage, Sat/TV und seitlichem Meerblick.

Verpflegung: Reichhaltige Buffets zum Frühstück und Abendessen. Einmal wöchentlich Barbecue-Abend



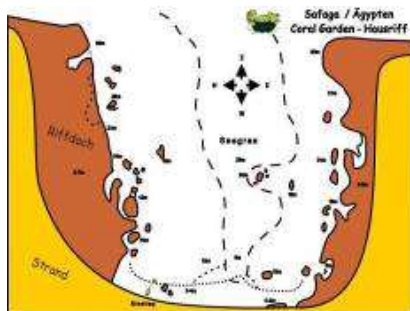
Tauchbasis:

Die Orca-Basis Coral Garden ist in die Anlage integriert, dadurch hat man kurze Wege. Geöffnet ist jeden Tag von 8.00 bis 18.00 Uhr, natürlich sind aber auch Nachtauchgänge und Early Morning Dives möglich. Getaucht wird mit 12 und 15l Aluflaschen mit DIN-Anschluss Nitrox for Free für zertifizierte Taucher, Rebreather-Tauchen möglich.



Tauchen:

Das Coral Garden bietet bequemes und vielseitiges Hausrifftauchen und ist bestens für Anfänger geeignet, da das Riff flach abfällt und von Wind und Welle geschützt liegt. Mit etwas Glück trifft man auf den „Haus“Dugong, Adlerrochen oder Delphine!



Nordriff:

Das nördliche Riff ist bis zu ca. 35m stufig abfallend, zieht es sich in terrassenförmigen Ausbuchtungen, unterbrochen von gelegentlichen kleinen Vorsprüngen entlang der Nordseite der Bucht. Einige kleine Korallenblöcke sind im Sandboden vorgelagert. Dort geht das Riff in ein Saumriff mit weniger Ausbuchtungen über. Der Sandboden befindet sich bei ca. 25-30m flach Richtung Meer abfallend.

Das Riff ist bekannt für seine Vielzahl von Korallen, besonders häufig sind Fächerkorallen vorzufinden und Tischkorallen am Sandboden. Unter diesen liegen gelegentlich große Igelfische oder ausgewachsene Muränen. Mehrere „Putzerstationen“ weisen eine große Anzahl von Glasfischen und diversen Jungfischschwärmen auf. Hier kann man die Arbeit von Putzergarnelen hervorragend beobachten. Das Riff ist leicht zu betreten und bietet in allen Tiefen die gesamte Vielfalt des Roten Meeres.



Das Südriff wirkt wesentlich wilder und zerklüfteter und reicht bis in ca. 30-40m Tiefe. Fast ursprüngliche Steilwandabschnitte im oberen Bereich wechseln mit charismatischen Stein/Hartkorallenformationen teilweise mit kleinen Überhängen und Fenstern durchsetzt ab. In ca. 20m Tiefe, am Fuße des Riffs finden sich schräge Abhänge und vorgelagerte Blöcke. Das Riff zieht sich weit hinaus ins sehr fischreich und sehenswert. Im Sandboden des kurzen Steilwandabschnittes sind mögliche Begegnungen mit Schildkröten, Napoleon und Barrakudas keine Seltenheit.



Auf dem Rückweg lohnt es sich auf jeden Fall, im Bereich bis 10m Tiefe zu verweilen. Im Brandungsbereich sind mehrere Spalten und kleine Canyons mit schönen Lichtreflexen zu entdecken. Nach der letzten Sandstrasse mit dem charakteristischen Block befindet sich das „Aquarium“, ein seichter Bereich in der Brandungszone, in dem sich Herden von diversen Doktorfischen, Makrelen und sonstigen Rotmeerbewohner tummeln.



Seegraswiese:

Eine Seegraswiese befindet sich in Buchtmitte, auf der schon Seepferdchen, Flügelrossfische und Schaukelfische gesichtet worden sind. Schildkröten sind fast immer zu Gast!

Vom Einstieg aus in 120-Grad-Peilung befindet sich Richtung Südriff bei 20m Tiefe ein kleiner Riffblock, der als Putzerstation bekannt ist und vor allem Makrofotografen in den Bann zieht. Etwas weiter südlich ist in 18m Tiefe ein weiterer Putzerblock. Hier liegt auch oft eine Herde von braungelbgestreiften Korallenwelsen in einer Kuhle im Sand, aber Vorsicht, die quirligen und recht neugierigen Fische besitzen giftige Stacheln! Von dort aus kann man den Tauchgang in Richtung Südriff fortsetzen, welches sich in kurzer Entfernung davon befindet.

Außerdem gibt es diverse Attraktionen, wie einen Tariierparcours, einen Tunnel, diverse Amphorenfelder und vieles mehr. Alternativ bieten sich Tauchausflüge mit dem Minibus an. Die Bootstauchgänge starten von Safaga aus und bieten z.B. mit dem traumhaften Panorama- Reef eines der Highlights des Roten Meeres!

Freut Euch auf ein tolles Event mit viel Spaß, einer wie immer netten Truppe und natürlich wunderschönen Tauchgängen!!!